

Ist Völkerball Mobbing?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 27. Juni 2019 16:20

[Zitat von Felis1](#)

Völkerball war so ziemlich das einzige Spiel im Sportunterricht, bei der ich gut war. Ich blieb immer sehr lang im Spiel, denn vorm gefürchteten Ball wegrennen konnte ich super.

Genau so hab ich immer Basketball gespielt 😊

Aber mal OnTopic: Ich sehe durchaus einen Unterschied zwischen Fußball, Basketball, wasauchimmerball auf der einen Seite, und Völkerball auf der anderen. Völkerball erfordert aktiv, jemanden "abzuwerfen".

Und ja, das hat - zumindest bei uns - natürlich immer zuerst den "Klassenarsch" getroffen. Egal ob in der Grundschule, dem Gymnasium oder der Berufsschule. Beim Fußball wird der Klassenarsch natürlich als letzter gewählt und kaum angespielt, aber das ist schon nochmal ein Unterschied zu einem "gezielten Angriff".

Ob das jetzt Mobbing ist? Keine Ahnung. Ich habe den Eindruck, dass wir früher einfach mehr abkonnten, und man sich auch besser zusammenraufen konnte (obwohl ich eher der Typ "möchtegern-coole Sau, die den Dicken macht" war, hatte ich dann NACH der Schule zu den ehemaligen "Klassenärschen" mitunter ein sehr gutes Verhältnis). Aber vielleicht ist das auch ein verklärter Blick eines langsam doch alternden Herren. Nach heutiger Definition verstehe ich schon die Assoziation zum Mobbing, ohne dass ich das jetzt besonders gut oder schlecht finden würde.

PS: Ich hatte die Meldung übrigens heute morgen im Radio gehört - nur das Ende - und dachte tatsächlich, es wäre so ein besonders unlustiger "Morgenshow-Scherz" von nervigen Moderatoren 😊